

Die Prinzessin der Revolution??

Von kaizokuhime

Kapitel 4: Kapitel 3: Drei Wiesel

Einige Stunden nachdem Sabo von El geschlagen wurde war die Stimmung an Bord immer noch gedämpft. "Yohohohoho!", Brook lachte die ganze Zeit. Nami, die das anscheinend nicht witzig fand schlug ihn. "Hör auf! Es ist eine ernste Situation!" "Aber irgendetwas ist in meinem Afro.", war die Entschuldigung. Brook kramte in seinem Afro und zog drei Tiere heraus. Es waren drei Wiesel: eines weiß, eines braun und eines schwarz. "Chetche! Retcher! Metche!" Sabo rannte zu den drei. "Was macht ihr hier? El macht sich bestimmt Sorgen um euch!" Ruffy kam auch zu den Wiesel.

"Dann bringen wir sie halt zu El."

"Ich glaube eher weniger, dass El IHN sehn will.", sagte Law der gerade zu Ruffy lief und mit dem Finger auf Sabo zeigte.

"Na und? Wenn El sieht, dass Sabo ihr ihre drei kleinen wiederbringt ist sie glücklich und verzeiht ihm.", antwortete Ruffy schmollend.

Sabo sah Ruffy an. "Ich glaube nicht, dass das eine gute Idee ist. Sie hasst mich."

Ruffy ging nah zu seinem Bruder. "Wenn sie dich hasst, wieso nennt sie dich dann Nii-chan?"

Sabo sah ihn an. "Also gut. Ich weiß sogar wo sie sein könnte."

Kurze Zeit später liefen Sabo, Ruffy und Law mit jeweils einem Wiesel auf der Schulter auf der Insel in Richtung El.

"Warum ist hier so viel Marine stationiert?", fragte Law.

"Weil diese Insel einem Tenryuubito gehört.", antwortete Sabo.

"Echt?", fragte Ruffy geschockt.

Sabo nickte. "Ja. Aber die sind eigentlich nie da und wenn könnten wir eh nichts tun. Das würde den Plan unbrauchbar machen."

"Wir?", fragte Ruffy.

"Die Revolutionäre.", antwortete Sabo.

Ruffy und Law nickten.

"Naja, jedenfalls da die Tenryuubito kaum hier sind, hat die Revolutionsarmee eine Einheit hier stationiert, schließlich sind wir hier in der Nähe von Dresrossa."

"Und welche Einheit?", fragte Law.

Sabo blieb plötzlich vor einem großen Gebäude stehen breitete die Arme aus und sagte: "Die Spionage Einheit der Revolutionsarmee geleitet vom Shichibukai El Fruserp!"

"Wow! El leitet eine Einheit der Revolutionäre?", fragte Ruffy.

Sabo nickte.

"Seit wann ist El ein Shichibukai?". fragte Law.

"Seit du deinen Titel verloren hast. Sie hat deinen Platz eingenommen.", antwortete Sabo.

Sabo öffnete die Tür und trat ein. Ruffy und Law folgten ihm. Ein junger Mann mit krausem schwarzen Haar begrüßte sie. "Oh, guten Tag 2. General. Dürfte ich fragen wer die beiden sind und was Sie hier machen, sollten sie nicht auf Dresrosa sein?"

"Hallo Steven, also das sind mein kleiner Bruder Ruffy und El's Käpt'n Law. Und was ich hier mache...", er ging zu Ruffy, legte einen Arm um seinen Hals, "...mein kleiner Bruder hatte Doflamingo schon besiegt als ich ihn gefunden hatte." Steven nickte. "Und was wollen Sie HIER?" "Ach, wir wollten El ihre drei Babys bringen. Ist sie hier?", antwortete Sabo. Steven schüttelte den Kopf. "Schade.", brachte Sabo heraus. Eine junge Frau mit kurzen blonden Haaren kam mit einem kleinen Körbchen in der Hand zu den drei Besuchern. Chetche, Retche und Metche sprangen hinein. Die Frau kicherte und verschwand in einem anderen Raum. "Wenn Sie wollen 2. General, dann können sie und ihre Freunde hier auf El-sama warten.", sagte Steven. "Gern.", sagten die drei gleichzeitig.

Steven führte sie in einen großen Raum in dem überall Zeichnungen von Menschen, Tieren und Inseln und viele Stifte herumlagen. "Das ist El-samas Zimmer, da sie El-sama sehr gut kennen dürfte es ihr nichts ausmachen, wenn sie hier warten.", sagte Steven und verschwand. Ruffy lief im Zimmer herum und blieb vor einem Bild das eingerammt an der Wand hing stehn. Sabo kam zu ihm und schluckte. Es war ein Bild von Ace wie er mit einer Sake schale in der Hand lachte. "Er sieht so glücklich aus. So hab ich nur selten gesehn.", sagte Ruffy mir hörbarem Klos im Hals. Sabo umarmte ihn.

"Mein letztes Bild von ihm... Lebend.", sagte eine Stimme im Hintergrund.

Die drei drehten sich um. "EL!"

"Danke, dass ihr die drei hergebracht habt.", sagte sie trocken.

Sabo lief zu ihr. "Gern."

El ging einige Schritte zurück.

"Wieso kommst du nicht mit uns aufs Schiff von Strohhut und da kannst du dann mit deinem ehemaligen Bruder reden, ohne dass jemandem etwas passiert.", warf Law ein.

"Niemals!", antwortete El.

"Eigentlich war das keine bitte sondern ein Befehl deines Kapiäns:", korrigierte er sich. El atmete durch. "Also gut. Chetche, Retche und Metche lass ich hier. Ich will nicht, dass sie sehn wie ich Nii-chan den Kopf abreiße."

Später auf dem Schiff stritten El und Sabo lautstark mit einander. Ruffy stellte sich in die Mitte. "Hört auf!" El sah ihn an.

"Tut mir leid Ruffy, aber ich schaffe es einfach nicht in der Nähe dieses Verräters zu sein."

"Er ist kein Verräter!"

"Er hat Ace einfach sterben lassen! Er ist schuld, dass Ace tot ist!"

Ohne ein Wort zu sagen verpasste Ruffy ihr eine Ohrfeige. "Er ist nicht schuld daran!" Tränen flossen von seinen Wangen.

"Wenn du das denkst Ruffy.", El hielt sich die Wange, stellte sich direkt vor Ruffy und packte ihn am Kragen seiner Weste. "Glaub ja nicht, dass du nur weil du Doffy besiegt, die Gipfelschlacht überlebt und mich geschlagen hast, stärker bist als ich."

"Das werden wir sehen."

